

PRESSEINFORMATION

Düsseldorf, den 11. Juni 2015

Gute Ideen für nachhaltige Logistik und Transportsicherheit in NRW ausgezeichnet

Der Landesverband Nordrhein-Westfalen im Verband der Chemischen Industrie (VCI NRW) zeichnete auf seinem diesjährigen Parlamentarischen Abend Projekte aus NRW mit dem Responsible-Care Preis zum Thema „Wir haben gute Ideen für Transportsicherheit und nachhaltige Logistik“ aus. Die Auszeichnung erfolgte durch Bettina Kittel, Referatsleiterin Chemie im Wirtschaftsministerium NRW. Drei Projekte konnten sich dabei gegen die Konkurrenz durchsetzen.

Mit dem **ersten Platz** ausgezeichnet wurde die **Grillo-Werke AG** (Geschäftsbereich Chemie) mit dem Projekt „**Neue Maßstäbe an die Sicherheitstechnik für Druckkesselwagen**“. Der Titel vermag nur rudimentär zu beschreiben, gegen welche technischen Hindernisse die Grillo-Werke AG gemeinsam mit den Entwicklungspartnern angekämpft hat, um heute mit diesem neuartigen Bahnkesselwagen neue Maßstäbe in der Sicherheit für Bahnkesseltransporte zu setzen. Von dieser Entwicklungsarbeit profitiert heute bereits eine Vielzahl von Unternehmen, denn es sind bereits mehr als 1.000 Bahnkesselwagen dieses neuen Typs im Einsatz und sorgen für deutlich mehr Sicherheit im Bahntransport. Ein neu patentierter Überrollschutz, Entgleisungsdetektoren und Aufkletterschutzmodule sind nur drei Beispiele der Sicherheitsfeatures, die in diesem Projekt entwickelt wurden.

Den zweiten Platz erreichte das Projekt „**Safety 1st! Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in der Supply Chain**“. Dabei handelt es sich um ein Projekt der **Brenntag GmbH**. In diesem Projekt geht es insbesondere um ein neues Kontrollsystem für die Abladestellen bei Tankwagentransporten. Dies betrifft 7.500 Abladestellen bei Brenntag in Deutschland, wobei Brenntag als Unternehmen seine Verantwortung nicht nur bis zum Abladen sieht, sondern auch vom Kunden einen sicheren Umgang mit den Produkten erwartet und dies auch überprüft. Dieses deutlich über das Maß des Gesetzgebers geforderte Engagement hat die Jury überzeugt und das Projekt auf den zweiten Platz gebracht.

Den dritten Platz erreichte das Projekt „**Tag der LKW-Kontrolle**“, ein Projekt der **Evonik Industries AG**. Unter dem Titel verbirgt sich eine konzentrierte Kontrollaktion, die am 15. April an allen Standorten des Geschäftsgebiets Logistik stattgefunden hat. Die Kontrollen fokussierten auf Nicht-Gefahrgut-LKW, wo ausgiebige Kontrollen nicht vorgeschrieben sind. Diese Aktion soll zur Sensibilisierung der Transportunternehmen beitragen und auch regelmäßig, natürlich unangekündigt, wiederholt werden. Es handelt sich um eine Maßnahme mit Beispielcharakter, welche sich die Jury an vielen Standorten vorstellen könnte. Die Kombination aus einer einfachen Maßnahme mit großem Effekt überzeugte die Jury, hier den dritten Platz zu vergeben.

„Seit mehr als 20 Jahren lebt die chemische Industrie mit der freiwilligen Initiative „Responsible-Care“ verantwortliches Handeln in den Bereichen Umwelt, Sicherheit und Gesundheit. Der Responsible-Care Preis würdigt die Anstrengungen unserer Unternehmen, in diesen Bereichen immer wieder für Verbesserungen und Innovationen zu sorgen. Insbesondere die Siegerprojekte aus diesem Jahr zeigen die Leistungsfähigkeit und Innovation unserer Branche, wenn es um die Themen Logistik und Transportsicherheit geht“, so Hans-Jürgen Mittelstaedt, Geschäftsführer des VCI NRW.